

Herrn

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Dickert

Rathaus

36110 Schlitz

Schlitz, den 04. August 2026

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Dickert,

die SPD-Fraktion bittet, die folgenden parlamentarischen Initiativen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu nehmen:

## **1. Anfrage „Smart Zähler“**

Viele Stromkunden haben inzwischen einen „Smart Zähler“. Einige Betroffene haben trotz des neuen „Smart Zähler“ noch keine Abrechnung vorliegen.

Wie viele Smart Zähler wurden im letzten Jahr verbaut?

Liegen inzwischen alle Abrechnungen für 2025 vor? Falls nicht, wurden die betroffenen Kunden informiert?

Wie viele Smart Zähler sollen 2026 verbaut werden?

## **2. Antrag „Polizeiposten“**

Der Magistrat wird beauftragt, beim Innenminister des Landes Hessen und beim zuständigen Polizeipräsidium darauf hinzuwirken, dass die personelle Ausstattung und bisherige Präsenz der Sicherheitskräfte in der Stadt Schlitz erhalten bleiben.

Begründung: Das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger im Schlitzerland ist ein hohes Gut und von überragender Bedeutung. Organisatorische Neuorientierungen im „Polizeiapparat“ dürfen das nicht beeinträchtigen oder gar in Frage stellen.

## **3. Antrag „Chlorkonzert“**

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen Konzerte im Burgenbad möglich wären. Über das Ergebnis der Prüfung ist im Kulturausschuss zu berichten.

Begründung: In anderen Gemeinden finden regelmäßig Konzerte im Schwimmbad statt. In Alsfeld werden diese beispielsweise „Chlorkonzerte“ genannt.

Einerseits kann so der Unterhaltungswert des Bades gesteigert werden, andererseits können Musiker und Künstler so einen völlig neuen Publikumskreis erschließen. Die Landesmusikakademie und das Burgenbad liegen in unmittelbarer Nachbarschaft, hier könnten sich Synergien ergeben.

## **4. Anfrage „Digitalisierung“**

Ab dem 01.01.2027 ist die E-Rechnung verpflichtend bei den Stadtwerken einzusetzen, da die Umsatzgrenze von 800.000 Euro überschritten wird. Ist ein reibungsloser Einsatz ab dem 01.01.2027 möglich? Welche Maßnahmen hat der Magistrat unternommen um einen reibungslosen Einsatz zu ermöglichen?

Nach dem Online-Zugangs-Gesetz OZG sind Verwaltungsleistungen digital anzubieten. Welche Verwaltungsleistungen können inzwischen digital angeboten werden und wo besteht noch Nachholbedarf?

Welche Maßnahmen hat der Magistrat unternommen um sich auf den Einsatz von KI in der Verwaltung vorzubereiten? Zu welchen Veränderungen auf den Stellenplan kann dies führen?

## 5. Anfrage „Grundwasser“

Aktuell erleben wir eine anhaltende Trockenheit mit all seinen Folgen, wie Ernteaussfällen oder Flächenbränden. Einige Gemeinden und Landkreise nehmen inzwischen Wassersparmaßnahmen vor.

Vor diesem Hintergrund stellen wir folgende Nachfragen:

Wie sind die Füllstände unserer Brunnen?

Wann könnten kritische Grenzwerte erreicht werden?

Hat die Dürre Auswirkungen auf die Wasserqualität?

Sind bereits Trockenheitsschäden an unserer Infrastruktur bekannt?

Wenn ja, können Trockenheitsschäden an unserer Infrastruktur (z.B. an Straßenbelägen, oder aufgrund mangelnder Durchspülung der Abwasserleitungen) schon bezeichnet und beziffert werden?

Kann das Badewasser des Burgenbads am Ende der Badesaison noch weiterverwendet werden (z.B. Brauchwasser, Löschwasser etc.)?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thomas Ziegler

-